

Angewandte Geologie

Krönner-Riff SE von Bayerisch Gmain

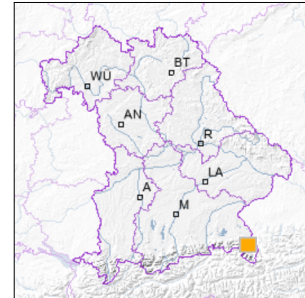


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 172A003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 793.559

Nordwert: 5.291.419

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.709352° N

Längengrad: 12.913697° E

Objekt-ID: 8243GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.02.2023

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Bayerisch Gmain
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8243 Bad Reichenhall
Geländehöhe:	705 m NN
Größe (Länge x Breite)	150 x 5 m
Fläche:	750 m²
Geologische Raumeinheit:	Berchtesgadener Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Vom SalzAlpenSteig von Bayerisch Gmain nach Hallthurm zweigt nach Überquerung von Weißbach und Gleisen eine 2015 neu verbreiterte Forststraße ab, die zum Krönner-Riff führt. An der Nordseite des Lattengebirges finden sich vereinzelte Vorkommen von Mittlerer Gosau. Die Kreideschichten liegen transgressiv auf einem stark verwitterten Ramsaudolomit. Die basale Brekzie ist in stark rotgefärbtes bauxitisches Feinmaterial eingebettet. Darüber folgen bauxitische Konglomerate, über denen sich koloniebildend Rudisten (kegelförmige Muscheln mit Deckelklappe) und Nerineen ("Turmschnecken") angesiedelt haben: das Krönner-Riff. Die von Klinghardt 1944 beschriebenen Gesteine sind durch die Verbreiterung des damaligen Ziehwegs hervorragend aufgeschlossen. Allerdings sind die als übereinanderliegend beschriebenen Schichten teils als horizontal differenzierte Ablagerungen auf Meeres- und Strandseite eines Riffs zu betrachten. Das Krönner-Riff liegt weglos unterhalb der Forststraße und ist mit einem Schild als Naturdenkmal gekennzeichnet: Dort keine Entnahme von Gestein oder Fossilien!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Hanganriss/Felswand
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Zustand/Nutzung: zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Tierische Fossilien
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Mittlere Gosau	Oberkreide
2	Ramsaudolomit	Trias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	LfU (Hrsg.) (2021): Zu Stein geworden - 50 Fossilien und ihre Geschichten. - Augsburg: 296 S.
2	Klinghardt (1944): Das Krönner-Riff (Gosauschichten) im Lattengebirge
3	Herm (1962): Die Schichten der Oberkreide (...)
4	Krenmayr (1999): Die Nierental-Formation der Oberen Gosau-Gruppe (...)

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Forstweg oberhalb des Kröner-Riffs



Bild 2: Gosau-Konglomerat



Bild 3: Fossilreste



Bild 4: Vorder- und Rückseite der 18 cm hohen Muschelklappe von Rudisten der Gattung Hippurites aus der LfU-Sammlung.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung